Georg Schezen von Regenspurg heraufzufuern
1 fl.

[Zwischensumme 40 fl. 34 kr.]

[fol. 126v][363]

Dem Tachdeckher von Granstorff vnd Staubing, so das Staintach oben der grossen Thür bessert, beeden 6 Tag *per* 20 kr., dem Handlanger 6 Tag *per* 10 kr. zalt
3 fl.

Laut Zetls *N*^{o}. 42 den 23. 7bris A^{o}. [1]629 seind in Ir Curfürstlich Durchlaucht dem Hönheimer Vorsst 24 *lb.* Thörr- oder Hietstäb gemaissen vnd Cristophen Pauren von iedem 15 kr. abzumaissen zalt worden
6 fl.

Vfs Wasser zufuern 5 fl. 35 kr.

Volgents von Hönheim herab 3 fl.

Dem Vorsster von Stockhraumb 2 fl. 40 kr.

Vnd dem Vorsstmaister von iedem 20 kr.
8 fl.

Dann von 10 Stämb Verchen Teichenholz
5 fl. 42½ kr.

Hannsen Groß von Stausackher von den Ferchenstämb Holz herabzufuern auffm Vorsst an der Thonau vnd folgents hieher, ieden 15 kr., thuet
10 fl.[364]

Item alhie ausm Wasser zuschleipfen vnd heran zufuern, vom Stamb 20 kr.
3 fl. 20 kr.

[Zwischensumme 47 fl. 17½ kr.]

---

[363] Sic. Richtig ist „fol. 127v“. Von LETZING nicht kommentiert. Vgl. LETZING: Rechnungsbücher III, S. 174.

[364] 15 kr. * 10 = 150 kr. = 2 fl. 30 kr. Offensichtlich wurde der Preis für den einen der Transporte vergessen, entweder der von Wald an die Donau oder der von der Donau bei Hienheim nach Kelheim. Da dies von LETZING unkommentiert blieb, kann nicht gesagt werden, ob es sich um einen Fehler des Schreibers des Rechnungsbuches oder um einen Transkriptionsfehler handelt. Vgl. LETZING: Rechnungsbücher III, S. 175.